

**Produktname: WAVE4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19868**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	68kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	WASF4
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	644739.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8IV90
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem WASF4, hergestellt. Aminosäurebereich: 190–239

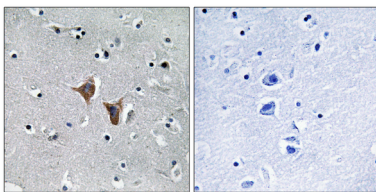
**Hintergrund**

WASF4P (WAS-Protein-Familienmitglied 4, Pseudogen) ist ein Pseudogen aus der Familie der Gene, die für Proteine des Wiskott-Aldrich-Syndroms (WAS) kodieren. Diese Proteine sind an der Signalübertragung zum Aktin-Zytoskelett beteiligt. Das Wiskott-Aldrich-Syndrom ist eine Autoimmunerkrankung. Dieses Pseudogen, das offenbar nicht transkribiert wird, ähnelt am ehesten dem WASF4P-Gen, das für das WAS-Protein-Familienmitglied 2 auf Chromosom 1 kodiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirngewebe unter Verwendung des WASF4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.